

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage**

Band (Jahr): **28 (1989)**

Heft 3: **Landschaftsarchitektur zwischen Natur- und Kulturideal : Standpunkte = L'architecture du paysage entre points de vue idéalistes naturels ou culturels = Landscape architecture between the natural and cultural ideal : standpoints**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

1
Roland Raderschall:
Landschaftsarchitektur zwischen
Natur- und Kulturideal – Standpunkte
L'architecture du paysage entre points
de vue idéalistes naturels ou culturels
Landscape architecture between the
natural and cultural ideal – standpoints

2–7
Lucius Burckhardt:
Natur ist unsichtbar
La nature est invisible
Nature is invisible

8–11
Eduard Neuenschwander:
Eine neue Umweltkultur auch in der
Landschaftsgestaltung
Une nouvelle culture de
l'environnement dans la gestion
de l'environnement
A new environmental culture
in landscape design too

12–17
Jürgen Wenzel:
Naturverständnis in der
Landschaftsarchitektur
La compréhension de la nature dans
l'architecture paysagère
Understanding nature in landscape
architecture

18–23
Cordula Loidl-Reisch:
Verwilderung – ein Hoffnungsträger.
Den Dingen ihren Lauf lassen...
Le retour à l'état sauvage –
une porte-espoir.
Laisser les choses suivre leur cours...
Growing wild – a sign of hope.
Let things take their course...

24–28
Roland Raderschall:
«Natur»-Garten, ein Paradoxon
Le paradoxe du «jardin naturel»
«Natural» garden – a paradox

29–33
Andreas Winkler:
Natur im Gestaltungsprozess
La nature dans le processus de gestion
de l'environnement
Nature in the design process

34–39
Günther Vogt:
«Das Paradies und die Geometrie»
«Le paradis et la géométrie»
"Paradise and geometry"

40/41
Wettbewerbskalender/
Entschiedene Wettbewerbe

42
Terminkalender

43–45
Mitteilungen/Communications

46
Produkte und Dienstleistungen

47/48
Literatur

*Titelbild / Planche de titre /
Cover picture:*

Portal der Villa Falconieri, Frascati.
Portail de la Villa Falconieri, Frascati.
Portal of the Villa Falconieri, Frascati.
Foto M. Classen, Köln

Unsere Autoren:

Prof. Dr. Lucius Burckhardt
Gesamthochschule Kassel
Fachbereich Architektur, Stadt-
und Landschaftsplanung
Holländischer Platz
D-3500 Kassel

Eduard Neuenschwander
Architekt BSA/SIA
Umweltgestaltung
Rütistrasse 38
8044 Gockhausen-Zürich

Prof. Dipl.-Ing. Jürgen Wenzel
TU-Berlin, Institut für Landschafts-
und Freiraumplanung
Franklinstrasse 28/29
D-1000 Berlin 10

Cordula Loidl-Reisch
Dipl.-Ing., Landschaftsarchitektin
Lindengasse 5/7
A-1070 Wien

Roland Raderschall
dipl. Ing., Landschaftsarchitekt BSLA
Burgstrasse 65
8706 Meilen

Günther Vogt
Landschaftsarchitekt HTL
Freiestrasse 85
8032 Zürich

Andreas Winkler
dipl. Geograph SIA
Dorfstrasse 12
9545 Wängi

Ausstellung «Englische Landschaftsparks»

von Dr. h. c. Richard Arioli, Basel,
in der Museumsscheune des Bota-
nischen Gartens in Brüglingen.
Dauer der Ausstellung 14. Oktober
bis 12. November 1989, Öffnungs-
zeiten: täglich von 10 bis 17 Uhr

Die Ausstellung zeigt die Entwick-
lung der englischen Gartenkultur,
ausgehend von den ummauerten
Gärten des 16. Jahrhunderts (Tudor-
Elizabethan Style) und den streng
formalen barocken Anlagen des
17. Jahrhunderts (Jacobean-Classi-
cal Style) über den Landschaftsstil
des 18. Jahrhunderts bis zu den
Sammlergärten des 19./20. Jahr-
hunderts und den Gartenstädten der
Neuzeit. Besonders interessant wer-
den die Wegbereiter vom extrem
geometrisch angelegten Garten zum
Landschaftsstil und Werke der gros-
sen Landschaftsarchitekten Kent,
Brown und Repton aufgezeigt. Aber
auch kleinere Cottage-Gärten und
Staudengärten im Stil von Gertrude
Jekyll mit ihren interessanten
Raumfolgen, den formalen Grund-
rissen, den geformten Eiben und der
freien Pflanzenverwendung sind
faszinierend und geben Anregungen
für das heutige Gestalten von Gär-
ten. Walter Frischknecht

Samstag, 14. Oktober, 15 Uhr Eröff-
nung und Führung durch die Aus-
stellung mit Dr. h. c. Richard Arioli,
durch Walter Frischknecht und Kurt
Salathé.

Samstag, 21. Oktober, 15 Uhr Füh-
rung durch den historischen Park in
Brüglingen (Kurt Salathé).